

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Krisenstimmung in der Schweiz am Ende des Ost-West-Konfliktes. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1. Die Schweiz im Zeichen der weltpolitischen Wende. Geschichtlicher Kontext.....	1
2. Politische Deutungskämpfe als historisches Problem. Erkenntnisinteresse .....	6
3. Forschungsstand und Materialbasis .....	24
<b>II. Skandal oder Affäre?</b>	
<b>Der „Fall Kopp“ 1988–91.....</b>	<b>39</b>
1. Folgenschwere Zweifel. Die beargwöhnte Bundesratskandidatin.....	39
a) Ein ansehnliches Paar. Zum Aufstieg der Eheleute Kopp .....	39
b) September 1984. Die zur „Schlammschlacht“ geratene Bundesratskandidatur.....	48
c) Beständig. Zur Konstruktion eines Deutungsmusters....	61
2. „Abschied im Zwielicht“? Die Skandalisierung Elisabeth Kopps .....	68
a) Spätsommer 1988. Erneute Gerüchte über ihren Gatten belasten die Bundesrätin.....	68
b) Wirbel um brisante Notizen und das problematische Verhalten der Bundesrätin .....	76
c) Die Kriminalisierung Elisabeth Kopps durch die Massenmedien.....	88
d) Eine Demission in zwei Akten.....	95
e) Im Visier zweier Untersuchungsinstanzen.....	111

3. „Rechtsstaat im Zwielicht“? Die Umkehr der Rollen .....	123
a) Die „Affäre“ als analytische Kategorie.....	123
b) Die Intellektuelle Jeanne Hersch und ihr erster Eingriff in den „Fall Kopp“ .....	126
c) Angezweifelt. Der Prozess und das Urteil .....	145
d) Für Menschenwürde, Rechtsstaat und Demokratie. Herschs zweite Intervention.....	166
e) Verfemt. Zur massenmedialen Resonanz auf „Rechtsstaat im Zwielicht“ .....	189
f) Verständnis durch Identifizierung? Kopps „Briefe“ .....	203
g) Das Versanden des „Kopp-Skandals“ .....	215
4. Bilanz .....	223

### **III. Ein „Stall des Augias“? Protest gegen den „Schnüffelstaat“ Schweiz 1989/90 .....**243

1. Spektakulär. Die Bundespressekonferenz vom 24. November 1989 .....	243
2. Die Parlamentarische Untersuchungskommission und die „Fichen-Funde“. Skandalgenese .....	245
a) Nicht zufällig. Das Insistieren auf einen Kontrollausschuss der Volksvertretenden .....	245
b) Die parteitaktische Berufung des Kommissionspersonals .....	250
c) Wie im Krimi. Zur Untersuchungstätigkeit der Abgeordneten.....	258
d) Der Kampf um die Ermittlungsresultate und deren dokumentarische Präsentation .....	265
e) Der Kommissionsbericht als „Bundeshaus-Thriller“. Das Empörungspotenzial .....	269
f) Die äussere Inszenierung der Abhandlung .....	289
g) Weit mehr als nur Vermittler. Die Rolle der Printmedien .....	295

3. Von der Entrüstung zum Protest. Mobilisierungsimpulse.....	311
a) Kampf den Reformen. Das Komitee „Schluss mit dem Schnüffelstaat“ .....	311
b) Nationale Sinnstiftung als Gebot? Kulturschaffende opponieren .....	359
c) Die Demonstration und die Fernsehberichterstattung vorher und nachher .....	405
4. Das Ringen um die soziopolitischen Folgen des Skandals.....	451
a) Die politischen Auseinandersetzungen von März bis Dezember 1990.....	451
b) Wider die Staatsmythen! Das Komitee „700 Jahre sind genug“ und Dürrenmatts „Gefängnis“-Rede.....	521
5. Bilanz .....	548
<b>IV. Herkules am Ende. Schluss .....</b>	<b>563</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>581</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>585</b>
Quellenverzeichnis.....	585
Gedruckte Quellen .....	585
Ungedruckte Quellen .....	607
Literaturverzeichnis .....	612
Internet-Darstellungen.....	639